



## Neue Netzwerke zur Erforschung des Islamischen Friedhofs in Assuan

Workshop „Die Stelen des Islamischen Friedhofs in Assuan“

13.-15. Februar 2010

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Nicole Kehrer  
Podbielskiallee 69-71  
D-14195 Berlin  
Tel.: ++49 (0)83008-120  
Fax: ++49 (0)1888 7711-191  
mobil: 01522 870 4962  
presse@dainst.de  
www.dainst.org

### Die Stelen des Islamischen Friedhofs in Assuan Workshop des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo

Ort: Assuan, Nubisches Museum

Datum: 13.–15. Februar 2010

In Verbindung mit seinen Dokumentations- und Restaurierungsarbeiten in der Islamischen Nekropole in Assuan organisiert das Deutsche Archäologische Institut Kairo (DAIK) in Kooperation mit dem Ägyptischen Antikendienst (SCA) einen internationalen Workshop über die Grabstelen des Friedhofs.

Während sich eine unbekannte Anzahl der Grabstelen noch immer an Ort und Stelle befindet, wurden viele bereits vor Jahrhunderten geborgen und sind heute weit verstreut: in SCA Depots in Assuan und Kairo, im Nubischen Museum in Assuan, im Islamischen Museum in Kairo und in ausländischen Museen und Sammlungen. Auch ihre genaue Anzahl ist unbekannt und könnte in die Tausende reichen, wobei ihre Datierung einen Zeitrahmen vom 1. Jh. der Hidjra/ 7. Jh. n. Chr. bis frühestens 6 Jh. H./12. Jh. n. Chr. absteckt. Daher sind diese Stelen eine außergewöhnliches, wenngleich größtenteils vernachlässigtes Schriftkorpus mit enormem Forschungspotential für die Sozial-, Kultur- und Religionsgeschichte Assuans in der Übergangsphase von der Spätantike zum Mittelalter.

Der Workshop verfolgt drei Hauptziele:

1. Die Anzahl und die Aufbewahrungsorte der Stelen genauer einzugrenzen.
2. Den Forschungsstand zu definieren, weitere Ziele zu diskutieren und ein Forschungsnetzwerk aufzubauen.
3. Eine digitale Dokumentation in Form einer Online-Datenbank zu lancieren, die Fotos, Beschreibungen, Texteditionen und Metadaten aller in den verschiedenen Aufbewahrungsorten vorhandenen Stelen vereint. Die Datenbank soll interessierten Forschern als Forschungsplattform dienen.

Der Workshop wird Treffpunkt für Wissenschaftler ägyptischer und internationaler Universitäten sowie Vertreter von Institutionen, in deren Besitz sich Stelen befinden: SCA, das Islamische Museum in Kairo, das Nubische Museum in Assuan, das Museum für islamische Kunst in Berlin, das Britische Museums etc. Wir hoffen, damit den wissenschaftlichen Austausch zu diesem Thema sowie die Entstehung des Digitalisierungsprojekts maßgeblich zu fördern.

Nähere Informationen und den Programmablauf finden Sie unter [www.dainst.org/kairo](http://www.dainst.org/kairo)